

RUNDSCHREIBEN

Waldbesitzervereinigung Neuburg-Schrobenhausen w.V.

Bgm.-Stocker-Ring 33 - 86529 Schrobenhausen

Telefon: 08252/9102696 - Fax: 08252/9102698

Email: info@wbv-nd-sob.de - Homepage: www.wbv-neuburg.de

Ausgabe 2021/1



Aktuelles zum Holzmarkt – Holzpreise steigen

Rückblick

Die positive Nachricht vorweg: Endlich nach 2 (!) Jahren Abwärtstrend steigen nun die Rundholzpreise hierzulande wieder. Es wurde auch Zeit. Momentan gibt es ein starkes Nord-Süd-Gefälle in Deutschland. Während bereits zu Jahresbeginn im Süden Bayerns und in Österreich höhere Rundholzpreise erzielbar waren, haben sich die besseren Preise erst jetzt in unserer Region gefestigt. Ein Blick zurück zeigt, wie stark die Schere zwischen Rundholz- und Schnittholzpreis auseinander ging. In den Jahren 2018 bis 2020 fielen die Rundholzpreise in Europa mit am stärksten, während starke Schnittholzverkäufe und ein schwacher Dollar weltweit die Rundholzpreise ansteigen ließen. Die deutschen Nadelholzsäger produzierten bei höchster Auslastung und waren wegen der niedrigen Rundholzeinkaufspreise vor allem beim Kalamitätsholz extrem wettbewerbsfähig auf dem Weltmarkt.

Wer bisher noch kein Holz geerntet hat oder noch zusätzlich ernten will, sollte die aktuell gute Marktlage nutzen!

Zurückhaltung ablegen

Die Preiserhöhung zum jetzigen Zeitpunkt ist eine gute Nachricht. Während in unserem Geschäftsgebiet die größeren Waldbesitzer ihren Winterschlag bereits getätigt haben, hielten sich die kleineren Waldbesitzer auch dieses Jahr sehr zurück. Wir von der WBV halten dies nicht für eine geeignete Strategie und können nur jedem Waldbesitzer / jeder Waldbesitzerin unabhängig von der Waldgröße raten, sich auch mit kleineren Holz Mengen aktiv am Holzmarkt zu beteiligen



Ausblick

Der Holzmarkt ist nach wie vor ein Käufermarkt. Die Preiserhöhung ist dem geschuldet, dass der Export in die USA und nach China hervorragend läuft. Erst die Zeit wird zeigen, wie stabil der Markt wirklich ist: ob es nun länger zu einer Trendwende kommt oder ob es nur ein kurzes Hoch bleibt! Vieles wird wohl davon abhängen, wie viel bzw. wenig Kalamitätsholz in den nächsten Monaten anfällt und wie stabil die Wirtschaft bleibt.

Aktuelle Preise:

Sortiment	SK	Preis
Fichte Langholz	2b+	75-80 €/FM
Fichte Fixlängen	2b+	75-80 €/FM
Fichte Käferholz	2b+	40-50 €/FM
Fichte Papierholz		25,50 €/RM
Kiefer Fixlängen	2b+	48-50 €/FM
Kiefer Palette	2b+	40-45 €/FM
Brennholz Nadel		23-25 €/RM
Brennholz Laub		50-60 €/FM

Aktuelle Aushaltung:

Baumart	Sorte	Länge
Fichte	Fixlängen	5/4m
Fichte	Käferholz	5/4m
Kiefer	Fixlängen	5m
Kiefer	Palette	3,6m
Fichte	Papierholz	2/3m
Fichte/Kiefer	Brennholz	2/3m
Buche/sonst. Laubholz	Brennholz	2-4m

www.wbv-neuburg.de → Holz

Weitere Infos, sowie Formulare, wie z.B. Holzlisten und interessante Videos zum Thema Holzmarkt/-ernte finden Sie auf unserer Homepage.



Videoschulungen 2021

Unsere Videoschulungen 2021 sind terminiert! In diesem Jahr wollen wir unsere erfolgreiche Schulungsserie aus dem letzten Jahr fortsetzen. Und die beste Meldung dazu gleich vorneweg. Auch in diesem Jahr werden wir die Schulungen für unsere Mitglieder kostenlos anbieten.

www.wbv-neuburg.de → Fortbildungen und Veranstaltungen → WBV

Überblick der Schulungen:

Do, 25.03.21: Frühjahrszeit ist Pflanzzeit

Do, 29.04.21: Förderungen von WaldbesitzerInnen durch den Staat - Welche Möglichkeiten habe ich?

Do, 20.05.21: Dem Borkenkäfer die Stirn bieten - Welche Möglichkeiten habe ich?

Do, 24.06.21: Do's and Don'ts in der Waldwirtschaft

Do, 29.07.21: Neue Baumarten für den Klimawandel

Do, 14.10.21: Werthölzer im Wald finden und erfolgreich vermarkten

Do, 18.11.21: Holzvermarktung - Tipps und Strategien für mehr Geldertrag

Do, 16.12.21: PEFC - Was ist das und was bringt mir das?

Die Anmeldung erfolgt über unsere Homepage.



In eigener Sache

Corona-bedingt bleibt die Geschäftsstelle geschlossen. Bitte stellen Sie Ihre Anfragen möglichst per Email oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage. Wir sind am Festnetz nicht immer sofort erreichbar, da wir stellenmäßig gering besetzt sind. Oft stellt sich in Telefongesprächen heraus, dass viele Fragen bereits im Rundschreiben, Newsletter oder auf der Homepage erläutert sind. Daher bitten wir Sie zuerst diese Möglichkeit zu nutzen.

Zukünftig wollen wir unsere Gutschriften und Rechnungen vermehrt über Email versenden, um Kosten zu sparen. Teilen Sie uns deshalb Ihre Emailadresse mit. Sollte uns diese nicht vorliegen, versenden wir auf dem Postweg. Wir behalten uns hier jedoch vor entsprechend Versandkosten in Rechnung zu stellen.

Waldprämie

Seit Ende 2020 können WaldbesitzerInnen die Bundeswaldprämie beantragen. Es wurden bereits über die Hälfte der Mittel in Höhe von 500 Mio € abgerufen. Deshalb raten wir Ihnen sich in nächster Zeit um eine Antragsstellung zu kümmern. Die Prämie wird nur für zertifizierte Flächen gewährt. Unsere Mitglieder sind über unsere WBV zertifiziert. Jedoch benötigen Sie von uns aus diesem Grund auch entsprechende Nachweise. Diese sind:

- Bescheinigung über Ihre Mitgliedschaft bei uns mit ha-Angabe der zertifizierten Waldfläche.
- Kopie der Rechnung über die PEFC-Teilnahmegebühr unserer WBV.



Sollten Sie diese Nachweise benötigen, fordern Sie diese bitte per Email oder über das Kontaktformular auf unsere Homepage bei uns an. Der Post- oder Faxweg ist aus verwaltungstechnischen Gründen leider nicht möglich. Da für die Ausstellung der Bescheinigung ein hoher Bearbeitungsaufwand anfällt, müssen wir für diese eine Gebühr von 10 € zzgl. MwSt. verlangen. Bitte beachten Sie auch folgendes:

- Informieren Sie sich bitte vorab über die Modalitäten der Förderung auf den Seiten des Fördergebers.
- Je nach Anzahl der Anfragen, kann es zu einer längeren Wartezeit kommen. Wir arbeiten die Anfragen nach Posteingang ab.
- Stellen Sie Ihren Online-Antrag erst, wenn Sie alle erforderlichen Nachweise vorliegen haben. Wenn Sie diese nicht innerhalb von 14 Tagen beim Fördergeber einreichen, wird ihr Antrag gelöscht.
- Bitte stellen Sie alle Fragen zur Förderung oder zum Onlineantrag beim Fördergeber. Wir können Ihnen hier leider nicht weiterhelfen.

Kontaktdaten Fördergeber:
Fachagentur nachwachsende Rohstoffe
Homepage: www.fnr.de
Email: bundeswaldpraemie@fnr.de
Telefon: 03843/6930-500

Offene Austauschrunde

Termin: Donnerstag, 16.09 ab 19.00 Uhr
Wir sind sehr an Ihrer Meinung interessiert. Deshalb bieten wir in diesem Jahr eine offene Austauschrunde an. Diese wird aufgrund der unklaren Corona-Lage online stattfinden. Stellen Sie Ihre Wünsche und Anregungen direkt zur Diskussion! Wir sind dabei für alle Anregungen offen. Wie können wir in der Praxis noch besser weiterhelfen, welche Themen sollen wir in unseren Schulungen und auf unserem YouTube-Channel aufgreifen, welchen weiteren Service können wir noch bieten, was können/sollen/dürfen wir besser machen und ...? Wir freuen uns über einen regen Austausch. Anmeldung per Email bitte an info@wbv-nd-sob.de.



Holzmeldung online

Wir haben unseren Service weiter verbessert. Ab sofort können Holzmeldungen auch online direkt auf unserer Homepage erfolgen. So können Sie Ihre Mengen von überall melden, z.B. direkt vom Holzpolter aus über Ihr Handy. Es sind Meldungen von Fixlängen und Langholz möglich.



www.wbv-neuburg.de → Holz →
Online-Meldung von Holz

Jahreshauptversammlung

Corona-Bedingt können wir leider unsere Jahreshauptversammlung noch nicht terminieren. Sobald sich Neuigkeiten ergeben, informieren wir Sie über unsere Homepage.

Investition lohnt sich

Jetzt im Frühjahr ist eine gute Gelegenheit, die nächste Waldgeneration zu begründen. Aufgrund von Käfer und Sturm findet man viele kleinere, unbestockte Flächen, die die Chance bieten, neue Mischbaumarten aktiv einzubringen. Nutzen Sie die Möglichkeit der staatlichen Beratung und vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin! Denn für die Begründung einer neuen Waldgeneration, sind eine sorgfältige Pflanzung und frische, gesunde Waldpflanzen notwendig. Die Baumschulen haben fast alle Baumarten vorrätig. Dennoch ist es sinnvoll diese rechtzeitig zu ordern. Nicht nur bei Fördermaßnahmen ist eine schriftliche Bestellung empfehlenswert, da neben der Sortimentsgröße auch die Herkunft wichtig ist.

Tipp! Auf unserem YouTube-Channel bieten wir viele Beiträge zum Thema Anpflanzung, wie z.B. zu den verschiedenen Baumarten.

Denken Sie daran, dass nach der Anpflanzung die richtige Pflege entscheidend für die Entwicklung Ihrer Kultur ist. Dazu zählen Wildschutzmaßnahmen, das regelmäßige Ausmähen der neuen Flächen und Nachbesserungen. Anpflanzung allein reicht nicht!



Danke!

Wir dürfen ein großes Dankeschön an alle sagen, die uns bei der Verteilung unseres Rundschreibens so unterstützt haben. Es war einfach großartig zu sehen, wie viele von Ihnen uns Ihre Hilfe beim Austragen angeboten haben. Somit können wir unser Rundschreiben weiterhin beibehalten. Ein herzliches Vergeltsgott an Sie.



YouTube - Livestream

Wir beantworten eure Fragen!
Donnerstag, den 10.06 ab 19.00 Uhr
Auf unserem Channel!



SEI DABEI!

Aktuelles aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Pfaffenhofen/Ilm

Waldförderprogramm 2020

Mit dem waldbaulichen Förderprogramm (WaldFöPR 2020) unterstützt der Freistaat Bayern Waldbesitzer/innen weiterhin durch staatliche Fördergelder, welche der zukunftsorientierten Waldbewirtschaftung, insbesondere dem Wald-umbau dienen sollen. Die Fördersätze der WaldFöPR 2020 sind weiterhin gültig. Die aktuell förderfähigen Maßnahmen sind:

- Erstaufforstungen
- Wiederaufforstungen
- Bestandespflege <15 Meter
- Naturverjüngung
- Waldrandgestaltung
- Kulturpflege nach Pflanzung
- Bekämpfung rindenbrütender Insekten

Die Förderung der einzelnen Maßnahmen unterliegt bestimmten Grundvoraussetzungen. Bitte setzen Sie sich bei Fragen zur Förderung rechtzeitig mit Ihrem zuständigen Revierförster in Verbindung und beginnen Sie Maßnahmen erst nach Absprache.

Frühzeitige Terminvereinbarungen entlasten Ihren Revierförster und geben auch Ihnen mehr Zeit zur Planung und Durchführung der Maßnahmen, z.B. noch in der aktuellen Pflanzsaison. Aufgrund der Aufnahmen zum Forstlichen Gutachten kann es vereinzelt zu Wartezeiten für Beratungstermine kommen. Wir bitten um ihr Verständnis.

Forstliches Vegetationsgutachten 2021

Im Jahr 2021 ist es wieder soweit – die Bayerische Forstverwaltung erfasst zum 13. Mal seit 1986 den Zustand der Waldverjüngung. Hierbei sollen die aktuelle Verjüngungssituation sowie der Einfluss des Wildes auf die jungen Bäume objektiv erfasst werden. Durchgeführt wird die Aufnahme insbesondere der Baumarten und eventueller Verbiss- und Fegeschäden nach einer systematisch durchgeführten Stichprobeninventur.

Das daraus resultierende repräsentative Gutachten auf Ebene der Hegegemeinschaften sagt aus, ob die Wildsituation „günstig“, „tragbar“, „zu hoch“ oder „deutlich zu hoch“ ist. Sie dienen der unteren Jagdbehörde zudem als Grundlage zur Einschätzung der Jagdsituation und folglich der Abschussplanung. Die Vertreter der einzelnen Jagd- bzw. Hegegemeinschaften werden rechtzeitig durch das AELF informiert. Bitte beachten Sie, dass sich die Vorgaben zur Teilnahme aufgrund der Corona-Situation auch kurzfristig ändern können. Bei Fragen können Sie sich gerne an das AELF Pfaffenhofen wenden.

Erreichbarkeit der Revierförster

Auch in der aktuellen Corona-Situation sind die staatlichen Revierförster weiterhin für Sie erreichbar. Da sich das Infektionsgeschehen allerdings ständig verändert, sind persönliche Beratungsgespräche auf der Fläche immer im Vorfeld mit dem für Sie zuständigen Förster abzusprechen.

Ihre Revierleiter vom AELF Pfaffenhofen:

Forstrevier Klosterberg: Andreas Ploner

Email: andreas.ploner@aelf-ph.bayern.de
Tel: 08441/867-5244, Handy: 0170/5629164

Forstrevier Rennertshofen: Martin Spies

Email: martin.spies@aelf-ph.bayern.de
Tel: 08434/3949752, Handy: 0171/9784499

Forstrevier Schrobenhausen: Dominik Reil

Email: dominik.reil@aelf-ph.bayern.de
Tel: 08441/867-2011, Handy: 0175/7251671



Impressum

Herausgeber:

WBV Neuburg-Schrobenhausen
Bgm.-Stocker-Ring 33, 86529 Schrobenhausen

Fotonachweis:

WBV, Pixabay